

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 7

Artikel: Genug!
Autor: Sax, Karl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452064>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

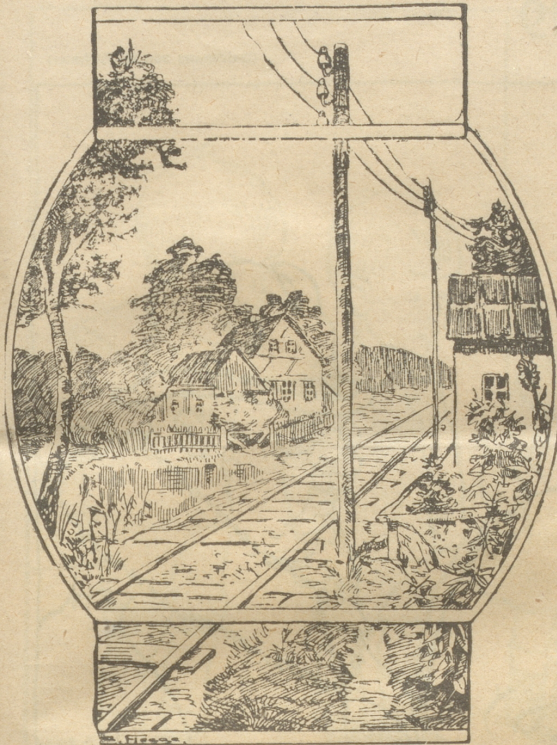
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vexierbild



Wo ist der Bahnwärter?

Sriedens- Ersätze

Einsamkeit ist der beste Ersatz für einen leeren Geldbeutel; allein hungert man sich leichter durch.

Liebe läßt sich oft durch Alkohol ersetzen.

Nach dem fünften Fahrplan zu reisen, ersetzt manchem nicht genossene Serien.

Oft möchte man wünschen, die jetzige Zeit würde wieder durch den Krieg ersetzt.

Nur eins ist immer noch nicht ersetzt: „Bern“.

Lothario

Genug!

Von Karl Sag

Auch ich hab' einmal Kies und Sand getragen. Ich hab' geschafft im Tag die dreizehn Stunden, Ich schaff' es noch und bin dabei gesund. Was Arbeit heißt, muß mir kein Platten sagen. Auch hab' ich nie den hohen Lohn bezogen, Ich habe nie mir blöde vorgelogen. Mit Händen, nicht mit Keden muß ich schaffen. Ich weiß: was man genießt, muß man erraffen. Das war schon eh'dem so und wird so bleiben Im Schweizerhause. Wie des Schaffens Reiz, Des Lebens Wirken andere betreiben, Berührt uns nicht. Wir leben in der Schweiz Von meinen Brüdern fühlt' ich mich verkannt. Doch durst' ich von des Wahnes Traum gesunden. Aus fremden Landen hab' ich heimgefunden. Als ich geschafft, hab' ich die Schweiz erkannt. Noch hat ein jeder in der Schweiz gelebt, Solang er rührig schaffend hat gestrebt. Und wirkt er übers Maß, so steht's ihm frei: Ein jeder kann beweisen, was er sei! Wie mancher Schweizer hat sich schon gerührt, Bis Platten selbst, der nur die Rede führt, Sich auf das Ende einer Leiter wand, Von deren Höhe er uns lumpig fand. Geduldig war der Schweizer, altbekannt, Bis auf den Tag, da man ihn angerannt. Der Platten rempelt. Ist er noch nicht satt, Ihr Schweizer, auf! Dann legen wir ihn platt!

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Vom 13. bis inkl. 16. Februar 1919

Wochentags 7-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.

4 Akte Neu! Erstaufführung Neu! 4 Akte

Liebes-Tragödie

Das Gift der Medici!

Verfasst und inszeniert von: Walter Schmidt-hässler. In der Hauptrolle: die berühmte ungarische Künstlerin

MARIE FEIN

Spannend und ergreifend!

5 Akte Kriminal- u. Detektiv-Roman 5 Akte

Das

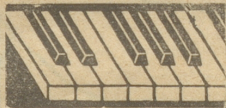
rätselhafte Testament!

Spannend von Anfang bis Ende.

In der Hauptrolle:

Herr ERICH KAISER-TITZ.

Eigene Hauskapelle.



Schreckliche Tat!!!

Ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue u. eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst interessante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwaige Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probeflieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikant, Emil Isler, Laufenstrasse 37, Basel VII. (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

Verlangen Sie bei

Sexualschwäche

Prospekt. Porto beilegen.

F. Schmidt,

pat. Masseur, Stadelhofer-

strasse 3, Zürich 1.

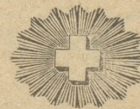
Uhren u. Bijouterie TRAURINGE

Wwe. C. F. Johannsen

Zur Weltuhr, Zürich 1

61 Niederdorfstrasse 61

Shebo-Phönix-Werke, Zürich 1.



Schmerzhafter

empfinden Sie die Kälte, wenn Sie Schnitt-, Kratz-, Quetschwunden oder Frostbeulen haben. Die „Flüssige Haut“ schliesst antiseptisch, hermetisch die Wunden. Unsichtbar im Tragen. Blutungen werden sicher zum Stillstand gebracht. Aerztlich begutachtet u. empfohlen. Ein ideales Schutzmittel. In allen Staaten geschützt. Zu beziehen in Apotheken, Drogerien, Sanitäts-, Parfumerie-, Kolonialwaren-, Sport- und Papeteriegeschäfte. Achten Sie auf den Namen «Shebo-Phönix Flüssige Haut». Export in alle Entente- und neutralen

Staaten.

Shebo-Phönix, Chem. Laboratorium, Zürich 1.

Telephon Selnau 6391.

Telegramm-Adresse Shebo Zürich.

Solvente Kantonsvertreter werden gesucht.

1934

Oh! Mein graues Haar



Erstbekanntes Spezialgeschäft für kunstgerechtes Haarfärben. Auch misfarbige Haare werden fachgemäss behandelt und möglichst wieder in guten Farbtönen gebracht. Verkauf der meistbekannten Färbemittel und Wiederhersteller in jeder Preislage. Katalog über Färb- und Toilette-Artikel gratis.

F. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürich

Tel.: 2274 Selnau.

Verlangen Sie überall



Bezugsquellen werden nachgewiesen durch Alexander Brero Zumikon bei Zürich

Inserate haben grossen Erfolg im „Nebelspalter“!

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke - ZÜRICH - Uraniastrasse 11

I. und Ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf.